

BILDER EINER LANDSCHAFT

WOBRAZE KRAJINY

WOBRAZY KRAJINY

PODOBE POKRAJINE

Serbški muzej/Sorbisches Museum, Bautzen/Budyšin 27.05.2019 bis 25.08.2019

Koroška galerija likovnih umetnosti, Slovenj Gradec 04.10. bis 08.12.2019

Museum Moderner Kunst Kärnten, Klagenfurt 23.01. bis 12.04.2020

Serbški muzej/Wendisches Museum, Cottbus/Chóšebuz 05.06.2020 bis 13.09.2020

Pressekonferenz: **Mittwoch, 22. Jänner 2020, 10.00 Uhr**

mit Christine Wetzlinger-Grundnig, Direktorin MMKK und Kuratorin

Christina Bogusz/Boguszowa, Direktorin Sorbisches Museum

Christina Kliem/Kliemowa, Kuratorin Wendisches Museum

Anka Niemz/Němcec, Založba za serbski lud/Stiftung für das sorbische Volk

Jan Budar, Stiftungsdirektor Založba za serbski lud/Stiftung für das sorbische Volk

Andreja Hribernik, Direktorin Koroška galerija likovnih umetnosti

Edith Bernhofer und Dominik Srienc, Robert-Musil-Institut für Literaturforschung /
Kärntner Literaturarchiv

Heimo Streppl, Leitung Robert Musil Literatur Museum

Karl Vouk, Projektinitiator und Künstler

und weiteren beteiligten Künstlerinnen und Künstlern

Eröffnung: **Mittwoch, 22. Jänner 2019, 19.00 Uhr**

Die Ausstellung „BILDER EINER LANDSCHAFT. WOBRAZE KRAJINY. WOBRAZY KRAJINY. PODOBE POKRAJINE“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Založba za serbski lud/Stiftung für das sorbische Volk mit dem Serbski muzej/Sorbischen Museum Bautzen (D), der Koroška galerija likovnih umetnosti (Museum für moderne und zeitgenössische Kunst Koroška) in Slovenj Gradec (SLO), dem Museum Moderner Kunst Kärnten in Klagenfurt (A) und dem Serbski muzej/Wendischen Museum Cottbus (D).

Insgesamt 12 Künstlerinnen und Künstler, jeweils vier aus den drei Teilnehmerländern, setzen sich in ihren Arbeiten mit interkulturellen und interdisziplinären Entwicklungsprozessen der Landschaft und Kultur auseinander.

Die individuelle Wahrnehmung von Landschaft und ihren Veränderungen steht in engem Zusammenhang mit der Produktion von bildkünstlerischen Werken, literarischen Wortbildern und musikalischen Klangbildern. „Landschaften werden zu

Energieträgern, deren Abbilder zu Ideenträgern“, so der Kärntner Slowene Karl Vouk in seiner Einführung zum gemeinsamen Kulturprojekt. Landschaften sind als Teil des kollektiven Gedächtnisses anzusehen. In ihnen wurzeln nationale und kulturelle Identitäten.

Die ausgewählten Kunstwerke der Ausstellung fordern auf, sich mit diesen Abbildern zu identifizieren, Wandlungsprozesse wahrzunehmen und diese gegebenenfalls in Frage zu stellen. Immer der Tatsache bewusst, dass die jeweiligen Wahrnehmungs- und Beurteilungsqualitäten Bezugspunkten unterworfen sind, die sich gemäß wechselnden Perspektiven verändern können. So entsteht für die Besucherinnen und Besucher ein Spannungsbogen, der einerseits spezifische Problematiken sichtbar macht und andererseits die Übergänge von Landschaft, Kultur und Gesellschaft unterstreicht.

Künstler*innen

Nika Autor (SLO) | Iris Brankatschk/Brankačkowa (D) | Jošt Franko (SLO) | IRWIN (SLO) | Michael Kruscha (D) | Marko Lipuš (A) | Zorka L-Weiss (A) | Melitta Moschik (A) | Marko Peljhan (SLO) | Frauke Rahr (D) | Hella Stoletzki (D) | Karl Vouk (A)

Publikation

Die Ausstellung wird von einer umfangreichen Publikation in deutscher, obersorbischer, niedersorbischer und slowenischer Sprache begleitet.